



© Hug GmbH &amp; Co. KG

**I** Hoch hinaus unabhängig vom Wetter: das ROX Boulder- und Kletterzentrum bietet mit seinen In- und Outdooranlagen zahlreiche Möglichkeiten zum ganzjährigen Klettern sowie Bouldern.

## Klettern Richtung Himmel in der Halle ohne Schimmel

Sicher zu verbindendes und tottraumfreies Rohrleitungssystem für die Sanitärräume im ROX Boulder- und Kletterzentrum

Mit Geschick und oftmals undenkbaren Bewegungen verschiedene Routen die Wand hinauf meistern: Darin liegt die Grundfaszination des Kletterns. Die beiden Betreiber und Kletterfreunde, Edmund Hirth und Andreas Leibinger, wollen Menschen für diesen Sport begeistern und realisierten deshalb das ROX Boulder- und Kletterzentrum in Herrenberg (Raum Stuttgart). Die Auftraggeber forderten für die Bad- und Sanitäranlagen im Neubau ein zuverlässiges, Schimmel vermeidendes und schnell zu installierendes System. Es wurde ein fixer Eröffnungstermin öffentlich kommuniziert, daher durfte es keine Verzögerungen geben. Als Ergänzung zum eingesetzten hochdruckreinigerfesten WandoVario® System wählte das zuständige Planungs- und Installations-Unternehmen Hug das tottraumfreie Rohrleitungssystem Sanipex MT, das zuverlässig den Austritt von Feuchtigkeit und eine Biofilmbildung im Rohr verhindert. Zudem ermöglichte dessen kompakter Aufbau eine vollständige Vorkonfektionierung, die Zeit einsparte und damit die Einhaltung des Termins sicherstellte.

## Hochgefühle in der Vertikalen bei jedem Wetter

Wer klettert, sucht ganz unterschiedliche Dinge: Sportliche Herausforderungen, eine Prise Abenteuer beim Grenzen austesten oder den Nervenkitzel einer neuen Erfahrung. Ein Griff, ein Zug, ein Griff, ein Zug – und etwas, das bleibt: Das gute Gefühl, das eigene Limit überwunden und eine herausfordernde Route geschafft zu haben. „Wir wollten unseren Traum von der eigenen Kletterhalle realisieren, um auch anderen Menschen die Faszination an diesem Sport näherzubringen. Sie sollen die Möglichkeit haben, beim Klettern von den Alltagsgedanken abzuschalten und sich dabei auch noch körperlich zu stärken“, erklärt Edmund Hirth, Geschäftsführer des ROX Boulder- und Kletterzentrums. In der neugebauten Anlage erwartet die Besucher 1.180 Quadratmeter Trainingsfläche mit bis zu 15 Meter hohen Wänden. Es gibt In- und Outdooranlagen zum Klettern oder Bouldern (ohne Seil und Gurt), Slacklines zum Balancieren, einen Kinderspielplatz sowie ein gemütliches Bistro. Eine große Herausforderung stellen in solchen Sporthallen die Sanitärräume, vor allem die Duschen, dar. Da die Nassräume in der Regel innenliegend sind und künstlich be- und entlüftet werden, entsteht hier oft bereits nach kurzer Zeit Schimmel. Der Auftraggeber forderte deshalb ein System, um dies zuverlässig zu verhindern. Außerdem musste eine schnelle und zielgenaue Montage in kurzer Bauzeit erfolgen.

## Zwei optimal kombinierte Systeme für langfristig hygienische Sanitärräume

Die beauftragte Firma Hug arbeitet bei Projekten immer mit



© Hug GmbH & Co. KG

Die Verantwortlichen forderten für die Sanitäranlagen der neugebauten Kletterhalle ein zuverlässiges, Schimmel vermeidendes und schnell zu installierendes Wandverkleidungs- und Rohrleitungssystem.



© Hug GmbH & Co. KG

In den Bad- und Sanitärräumen kommen jetzt tottraumfreie Rohrleitungen sowie ein großflächiges, hinterlüftetes, weitestgehend fugenloses Wandsystem WandoVario® zum Einsatz. Diese stellen gemeinsam den hygienischen Betrieb sicher.

Fixterminen. Zur Einhaltung des Bauzeitraumes plante das Unternehmen auch in diesem Fall alles detailliert im Vorfeld. Als Rohrleitungssystem für die Sanitär- und Badräume konnte Sanipex MT überzeugen, das in Kombination mit dem fugenlosen, hinterlüfteten WandoVario® System einen hygienischen Betrieb gewährleistet. Mit

den tottraumfreien Rohren und sicheren Verbindungen wird das hygienische Gesamtkonzept bis in die Sanitärinstallation konsequent umgesetzt. Gleichzeitig sind die Komponenten aber auch wieder lösbar, wodurch die Flexibilität des WandoVario® Systems erhalten bleibt und bei Installationserweiterungen durch die Weiterverwendung erhebliche



! Vorkonfektionierung, die Zeit einspart und damit die Einhaltung des Termins sicherstellt.

Kosten eingespart werden. Der technische Vertrieb Haustechnik des Herstellers GF Piping Systems unterstützte die Firma Hug von Beginn an beispielweise bei der Produktauswahl und der Erstellung der Stücklisten. Sanipex MT besteht aus vernetzten Polyethylen-Mehrschicht-Verbundrohren mit Aluminiumträgerrohr und speziell entwickelten Fittings mit patentiertem Bördelklemmverbinder. Diese produziert das Unternehmen in einem speziellen Zweischichtspritzverfahren als Fitting-in-Fitting. Damit konnten die benötigten Rohrverbindungen zur schnelleren Montage und Zeitersparnis bereits vorgefertigt werden. Die trinkwasserführende, glatte Innenschicht besteht aus heißwasserbeständigem PPSU und verhindert die Ablagerung von Biofilm, Nährboden für Krankheitserreger und Schimmel. Die mechanisch belastbaren,

schwarzen Außenfittings sind aus dem Material Polyamid. Alle eingesetzten Komponenten verfügen somit über eine hohe Korrosions- und Kalkbeständigkeit. Die intelligente Verbindungstechnik gewährleistet vollen Durchfluss bei minimalen Druckverlusten und sehr leisen Fließgeräuschen.

### Einfache und zeitsparende Installation dank speziellem Werkzeug

Die Installateure konnten die Fittings mittels Überwurfmutter schnell und sicher mit dem Verbundrohr verschrauben. Die speziell für das Installationssystem entwickelten Werkzeuge sind einfach zu benutzen, vermeiden langwierige Kalibrier- und Entgratungsvorgänge und sparen dem Installateur bei der Montage viel Zeit. „Zum Zeitpunkt des Baus haben wir gerade unser Portfolio an eingesetzten



! Die tottraumfreie Verbindungstechnik gewährleistet vollen Durchfluss, kein Austreten von Flüssigkeit und gleichzeitig minimale Druckverluste in Rohr und Fitting.

Rohrsystemen umgestellt und hatten noch kein eigenes Werkzeug für die neuen Produkte zur Hand. GF Piping Systems stellte uns sofort kostenlos Werkzeug für den Einbau von Sanipex MT zur Verfügung. Dieser Extra-Service war für uns eine großartige Hilfe“, erklärt Robert Hug, Geschäftsführer der Firma Hug GmbH & Co.KG. Die GF-Mitarbeiter schulten zudem im Vorfeld die Monteure im Umgang mit den Werkzeugen. Ebenso stellte das Unternehmen Mustermaterial kostenfrei zur Verfügung. Damit konnte der Einbau ohne größere Hindernisse fristgerecht abgeschlossen werden. „Wir sind sehr zufrieden, dass mit den neuen Systemen die Besucher unserer Kletterhalle langfristig ihren Aufenthalt in hygienisch einwandfreier Atmosphäre genießen können“, ergänzt Edmund Hirth. ◀